



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator**Handelsname:** Acetylaceton**Artikelnummer:** 3444**Synonyme:**

2,4-Pentandion

Diacetylmethan

Biacetylmethan

Pentan-2,4-dion

CAS-Nummer:

123-54-6

EG-Nummer:

204-634-0

Indexnummer:

606-029-00-0

REACH Registrierungsnummer 01-2119458968-15-0000**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs / des Gemisches**

Industriell.

Chemisches Zwischenprodukt

Jegliche andere Anwendung ist mit der Anwendungstechnik / dem technischen Marketing des Herstellers abzustimmen.

Für dieses Produkt wurden Verwendungen gemäß REACH definiert. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die Verwendungen im Anhang zum Sicherheitsdatenblatt aufgelistet.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant:**

Hugo Häffner Vertrieb GmbH & Co. KG

Friedrichstr. 3

71679 ASPERG

Tel.: 07141/67-0

Fax : 07141/67-33237

internet: www.hugohaeffner.com

Sachkundige Person gem. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

SDB@hugohaeffner.com

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Labor**1.4 Notrufnummer:**

(deutsch): Werkfeuerwehr +49/ (0) 8677/83-2222

(internat.): National Response Center +49/ (0) 621/60-43333

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

· Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG*Xn; Gesundheitsschädlich**R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.**R10: Entzündlich.*

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

· 2.2 Kennzeichnungselemente**· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.***· Gefahrenpiktogramme**

GHS02



GHS06

· Signalwort Gefahr**· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: 2,4-Pentandion****· Gefahrenhinweise***H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.**H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.**H311 Giftig bei Hautkontakt.**H331 Giftig bei Einatmen.***· Sicherheitshinweise***P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.**P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.**P233 Behälter dicht verschlossen halten.**P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.**P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.**P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.**P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz tragen.**P311 GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.**P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.**P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.**P370+P378 Bei Brand: Löschpulver, alkoholbeständigen Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.**P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.**P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.***· 2.3 Sonstige Gefahren****· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 2)

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. / Bezeichnung**
123-54-6 2,4-Pentandion ≤ 100 %
- **Beschreibung:** Keton
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 204-634-0
- **Indexnummer:** 606-029-00-0
- **RTECS-Nummer:** SA 1925000

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Vor Wärmeverlust schützen.
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung mittels Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät durchführen.



Sofort Arzt hinzuziehen.

- **nach Hautkontakt:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.
KEIN Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Relevante Angaben befinden sich in anderen Teilen dieses Abschnitts.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Wassersprühstrahl
Löschpulver
alkoholbeständiger Schaum

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 3)

Kohlendioxid

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** organische Zersetzungsprodukte.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

- **Weitere Angaben:** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder oder Universalbinder) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
- **Zusätzliche Hinweise:** Zündquellen beseitigen.

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Das Material kann statische Ladung ansammeln, die einen elektrischen Funken (Zündquelle) verursachen können.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Von Hitze, Funken, offenes Feuer und andere Funkenquellen fernhalten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde aufbewahren.
Behälter kühl, trocken und dicht verschlossen aufbewahren
Nicht in Behältern aus Eisen lagern.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Zusammenlagerungshinweise:**
Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie mit leichtentzündlichen Feststoffen zusammenlagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:**
3A - Entzündliche flüssige Stoffe, mit einem Flammpunkt < 55°C -
VbF A I, A II, B I, B II (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündlich
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
Es liegen keine Angaben vor.
Enthält der Anhang dieses Sicherheitsdatenblatts Expositionsszenarien für Endanwendungen, sind die darin aufgeführten Angaben zu beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7 "Handhabung und Lagerung".
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
H: Die Anmerkung "H" (Haut) beim Luftgrenzwert weist auf die mögliche Aufnahme des Stoffes über die Haut, einschließlich Schleimhaut und Augen, entweder bei direktem Kontakt oder Kontakt mit Dampf hin.
Es soll darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Inhalation nicht der einzige Aufnahmeweg sein kann und Maßnahmen zur Minimierung einer dermalen Exposition in Betracht gezogen werden sollten.
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

123-54-6 2,4-Pentandion

AGW (Deutschland)	126 mg/m ³ , 30 ml/m ³ 2(II);AGS, H, Y
-------------------	---

- **DNEL-Werte**
Arbeiter (industriell), dermal: 12 mg/kg/Tag
Arbeiter (industriell), inhalativ: 84 mg/m³

· PNEC-Werte

Boden	0,01582 mg/kg (-) Feuchtgewicht
Kläranlage	1,32 mg/l (-)
Meerwasser	0,0026 mg/l (-)
Sediment (Meerwasser)	0,0155 mg/kg (-) Feuchtgewicht
Sediment (Süßwasser)	0,155 mg/kg (-) Feuchtgewicht
Süßwasser	0,026 mg/l (-)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 5)

· Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kombinationsfilter für organische Dämpfe, saure Gase, SO₂ und Ammoniak, Typ ABEK (Farbe braun/grau/ gelb/grün)

· Handschutz:

Schutzhandschuhe (geprüft nach EN 374).

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk (Butyl)

< 10 min

· Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille nach DIN/EN 166.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

· **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**· Allgemeine Angaben****· Aussehen:**

Form: Flüssigkeit

Farbe: farblos

· **Geruch:** esterartig

· **Geruchsschwelle:** 13 mg/m³

· **pH-Wert (175 g/l) bei 22°C:** 3,2

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -47,5 - -17,6°C (EG-RL.A.1)

Siedepunkt/Siedebereich: 139,5°C (EG-RL.A.2)

· **Flammpunkt:** 34°C (DIN 51755)

· **Zündtemperatur:** 383°C (EG-RL.A.15)

· **Zersetzungstemperatur:** 293 - 389°C
Keine Zersetzung bei Destillation unter Normaldruck.

· **Selbstentzündlichkeit:** entfällt

· **Explosionsgefahr:** entfällt

· Explosionsgrenzen:

untere: 2,4 Vol %

obere: 11,4 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 6)

· Brandfördernde Eigenschaften	nein
· Dampfdruck bei 50°C:	40,4 hPa (OECD 104) 21,8 hPa bei 38°C (OECD 104) 7,9 hPa bei 20°C (OECD 104)
· Dichte bei 20°C:	0,9732 g/cm ³ (EG-RL.A.3)
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	154,5 g/l (OECD 105)
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	0,68 log POW (EG-RL.A.8)
· Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung und Handhabung.
Relevante Angaben sind gegebenenfalls in anderen Teilen dieses Abschnitts enthalten.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** keine bekannt
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Oxidationsmittel
Amine
Starke Basen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
- **Weitere Angaben:** Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger Dampf/Luft-Gemische möglich.

11 Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	570 mg/kg (Ratte) Prüfbericht
Dermal	LD50	790 mg/kg (Ratte) Prüfbericht
Inhalativ	LC50/4 h	5,1 mg/l (Ratte) (Gas/Dampf) Prüfbericht

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Hautreizung nicht zu erwarten.
- **am Auge:** Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine klinisch relevante Augenreizung nicht zu erwarten.
- **Hautverätzung/-reizung Kaninchen:** Nicht reizend.
- **Ernsthafte Augenschädigungen/-reizung Kaninchen:** Nicht reizend.

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 7)

· Sensibilisierung:

Auf Basis der vorliegenden Daten ist eine Sensibilisierungsreaktion durch dieses Produkt nicht zu erwarten.
dermal, nicht sensibilisierend, Maus; LLNA (local lymph node assay), Prüfbereich (OECD 429)

· Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Dämpfe können Kopfschmerzen und/oder Übelkeit verursachen.
Pflasterprobe: Keine Hinweise auf Hautsensibilisierung.

· Entwicklungs-/reproduktionstoxische Wirkungen:

Im Tierversuch ergaben sich keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkung.
NOAEC (developmental): 0,21 mg/l, Ratte: 6 Stunden/Tag, Prüfbereich (OECD 414)

· Mutagenität:

Im Tierversuch: Nach akuter Inhalation nicht mutagen.
negativ, Mutationstest (in vitro) Bakterienzellen, Prüfbericht (OECD 471)
positiv, Test auf Schwesterchromatidaustausch (in vitro) Säugetierzellen, Prüfbericht (OECD 479)
positiv, Chromosomenaberrationstest (in vitro) Säugetierzellen, Literatur (OECD 473)
negativ, Mutationstest (in vitro) Säugetierzellen, Prüfbericht (OECD 476)
positiv, Mikrokernstest (in vivo), Prüfbericht (OECD 474)
negativ, Chromosomenaberrationstest (in vivo), Prüfbericht (OECD 483)
negativ, Chromosomenaberrationstest (in vivo), Prüfbericht (OECD 475)
uneindeutig, Mutationstest (in vivo), Prüfbericht (OECD 478)
negativ, Kometentest, Prüfbericht
negativ, Kometentest, Prüfbericht

· Cancerogenität: Zu diesem Zeitpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.**· Sonstige Angaben:****Aspirationsgefahr**

Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.

· Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

Zu diesem Zeitpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

· Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Im Tierversuch zeigten sich Veränderungen an folgenden Organen/Geweben (nach inhalativer Exposition)
Zentralnervensystem, Blut und blutbildendes System.
NOAEC: 0,42 mg/l, Ratte inhalativ (Gas / Dampf) 90 d; 6 Stunden/Tag, Prüfbericht (OECD 413)
NOAEL: 244 mg/kg, Ratte oral 28 d, Prüfbericht (OECD 410)

12 Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität**· Aquatische Toxizität:** schädlich für Wasserorganismen**· Akute Fischtoxizität:**

LC50/96 h (statisch)	104 mg/l (Elritze)
	Literatur

· Akute Bakterientoxizität:

EC10 (3 h)	13,2 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>)
	Prüfbericht
EC50 (3 h)	107,6 mg/l (<i>Pseudomonas putida</i>)
	Prüfbericht

· Akute Daphnientoxizität:

LC/EC50 (48 h)	25,9 mg/l (<i>Daphnia magna</i> (Wasserfloh)) (OECD 202)
	Prüfbericht

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 8)

· Algtoxizität:

IC50 (72 h)	83,2 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata Grünalge) (OECD 201) Prüfbericht
-------------	--

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** > 80 % / 28 d biologisch abbaubar, Literatur OECD 301C
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Bioakkumulation unwahrscheinlich.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleiten eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine Daten vorhanden
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **CSB-Wert:** 1787 mg O₂/g Substanz, Prüfbericht
- **BSB5-Wert:** 1340 mg O₂/l Substanz, Prüfbericht
- **Bemerkung:** BSB5/CSB: 0,75
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) bewertet wurden.
- **vPvB:**
Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** keine bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog:**
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.
Die Abfallschlüsselnummer ist gemäß Abfallverzeichnis (EU-Entscheidung über Abfallverzeichnis 2000/532/EG) in Absprache mit dem Entsorger / Hersteller / der Behörde festzulegen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Fässer müssen völlig entleert und sicher aufbewahrt werden bis sie auf geeignete Weise wiederverwendet oder entsorgt werden können.
Leere Behälter müssen über qualifizierte oder zugelassene Unternehmen gemäß der geltenden Bestimmungen recycelt, wiederverwendet oder entsorgt werden.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Sicherheitsdatenblatt**
gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 9)

14 Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer		UN2310
· ADR, IMDG, IATA		
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		2310 PENTAN-2,4-DION
· ADR		PENTANE-2,4-DIONE
· IMDG, IATA		
· 14.3 Transportgefahrenklassen		
· ADR		
		
· Klasse		3 (FT1) Entzündbare flüssige Stoffe
· Gefahrzettel		3+6.1
· IMDG, IATA		
		
· Class		3 Flammable liquids.
· Label		3+6.1
· 14.4 Verpackungsgruppe		III
· ADR, IMDG, IATA		
· 14.5 Umweltgefahren:		
· Marine pollutant:		Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender		Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
· Kemler-Zahl:		36
· EMS-Nummer:		F-E,S-D
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		Es ist keine Massenförderung in Tankschiffen beabsichtigt.
· Transport/weitere Angaben:		
· ADR		
· Freigestellte Mengen (EQ):		E1
· Begrenzte Menge (LQ)		5L
· Beförderungskategorie		3
· Tunnelbeschränkungscode		D/E
· UN "Model Regulation":		UN2310, PENTAN-2,4-DION, 3 (6.1), III

DE

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 10)

15 Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
 - **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach Richtlinie 94/33/EG beachten (§ 22 JArbSchG).
Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
 - **Störfallverordnung (12. BImSchV):**
Produkt fällt unter die StörfallV; Anhang I, Nr. 6; Mengenschwelle 1: 5.000.000 kg; Mengenschwelle 2: 50.000.000 kg
 - **Klassifizierung nach VbF (seit 01.01.2003 gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben): A II**
 - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich**
 - **Technische Anleitung Luft:** 5.2.5 org. Stoffe, allgem. Regelung
 - **Wassergefährdungsklasse:**
VwVwS (Deutschland) vom 17.05.1999, Anhang 2 eingestuft als:
WGK 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend.
Kenn-Nr.: 168
 - **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**
Verordnung 1272/2008/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung 1907/2006/EG, mit Nachträgen.
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"
 - **BG-Merkblatt:**
BGI 621 "Lösemittel" (ZH 1/319)(M 017)
BGI 536 "Gefährliche chemische Stoffe" (M 051)
BGI 564 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)" (M 050; ZH 1/118)
BGI 660 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (M 053)
 - **Internationale Vorschriften:**
 - **TSCA (Toxic Substances Control Act)(USA):** Dieser Stoff ist gelistet.
 - **ENCS (Japan):** Dieser Stoff ist gelistet.
 - **AICS/NICNAS (Australien):** In AICS gelistet.
 - **DSL/NDSL (Kanada):** In DSL gelistet.
 - **PICCS (Philippinen):** Dieser Stoff ist gelistet.
 - **ECL (Korea):** Dieser Stoff ist gelistet.
 - **IECS (China):** Dieser Stoff ist gelistet.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Soweit dieses Datenblatt aus dem(n) Vorjahr(en) stammt, ist es dennoch auf dem aktuellen Stand, denn wir verfolgen sorgfältig die Gesetzgebung sowie die stoffbezogenen Informationen unserer Lieferanten. Ergibt sich aus solchen Informationen ein Änderungsbedarf, überarbeiten wir unverzüglich das Sicherheitsdatenblatt.

(Fortsetzung auf Seite 12)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 453/2010/EU

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 11)

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistung dar.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind all jenen zur Verfügung zu stellen, die dieses Produkt handhaben.

Dieses Material sicherheits-Datenblatt basiert auf Daten, die zum Zeitpunkt der Datenblatt-Vorbereitung richtig waren. Trotz der von uns getroffenen Maßnahmen ist es jedoch möglich, dass die Daten nicht aktuell sind oder für die Gegebenheiten eines bestimmten Falles nicht zutreffen. Wir sind nicht verantwortlich für mögliche Schäden oder Verletzungen, die durch einen nicht angemessenen Gebrauch, durch einen Fehler im Anschluss an einen korrekten Einsatz oder durch Gefahren, die in der Natur des Produktes liegen, entstehen.

· Schulungshinweise

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen. Regelmäßige Unterweisungen der Mitarbeiter die an der Beförderung gefährlicher Güter beteiligt sind (gemäß Kapitel 1.3 ADR)

· Datenblatt ausstellender Bereich:

Abteilung Labor
Sch

· Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

· Quellen Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.**· * Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden Versionen für dieses Produkt ungültig. Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version sind durch eine Markierung mit einem "*" gekennzeichnet.

Anhang: Expositionsszenarium

· Kurzbezeichnung des Expositionsszenariums

ES1. Verwendung als chemisches Zwischenprodukt; industriell
SU3; SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9; PC19

ES2. Verwendung als Lösemittel; industriell

SU3; SU8, SU9, SU10; ERC1; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9; PC0

ES3. Formulierung von Beschichtungen und Lacken; industriell

SU3; SU10; ERC2; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC9; PC9a

ES4. Verwendung von Beschichtungen; industriell

SU3, SU2b, SU4, SU17, SU18; ERC4; PROC1, PROC2, PROC3, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC13, PROC14; PC9a

ES5. Einsatz eines Nicht-Zwischenproduktes als Lösemittel/Stabilisator in organischen Peroxid-

(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt **gemäß 453/2010/EU**

Druckdatum: 19.12.2012

Versionsnummer 2

überarbeitet am: 19.12.2012

Handelsname: Acetylaceton

(Fortsetzung von Seite 12)

Formulierungen oder als Teil eines Produktes mit der Funktion, die Reaktivität eines zu einem Harz vernetzenden Systems zu erhöhen; industriell

SU3; SU10; ERC1, ERC2, ERC3, ERC6b, ERC6d; PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC5, PROC7, PROC8a, PROC8b, PROC9, PROC10, PROC11, PROC13, PROC14; PC32

ES6. Verwendung als Laborchemikalie; gewerblich

SU22; SU24; PROC15; PC21

ES7. Verwendung von Beschichtungen; gewerblich

SU22; SU19; ERC8a; PROC2, PROC3, PROC5, PROC8a, PROC8b, PROC10, PROC11, PROC19; PC9a

DE